

Inhalt

Rolf Göppel und Margherita Zander
Resilienz und Biografie. Einleitung in die Thematik des Bandes 9

Klassiker der Pädagogik in biografischer und resilienztheoretischer Perspektive

Norbert Rath
Sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf ziehen. Autobiografische
Reflexion im *Anton Reiser* von Karl Philipp Moritz 56

Manfred Liebel und Urszula Markowska-Manista
Mit Hoffnung der Verzweiflung und Hilflosigkeit widerstehen.
Nachdenken über Janusz Korczak 83

Gedicht: „Korczak geht mit den Kindern“ von Martin Roemer 110

Aufwachsen in problematischen Familienkonstellationen

Günther Bittner
„... ich habe immer weitergemacht“. Die (ihrer Natur nach unbewussten)
seelischen Widerstandskräfte in autobiografischer Perspektive 112

Rolf Göppel
Ein „beschissen schönes Leben“ nach einer „Scheißjugend“?
Die Geschichte eines „Davongekommenen“ 132

Irma Jansen und Werner Schreiber
In der Zwischenzone von Chaos und Ordnung. Jeannette Walls
„Schloss aus Glas“ 158

Ulrike Graf

Am Anfang das Schweigen, am Ende das Wort. Die eigene Sprache finden – dem Familientrauma auf die Spur kommen: Resilienzprozesse im Spiegel kindlicher Notate und deren literarischer Verarbeitung durch den Erwachsenen 176

Belastungen und Traumata jenseits der Familie

Norbert Wieland

„... da wurd‘ ich dann ‘n brutalen Kerl!“ Sind resiliente Strategien stets normkonform und sozialverträglich? 206

Karl-Heinz Dammer

Im Krebsgang voran. Daniel Pennacs Roman „Schulkummer“ und das Geheimnis der Resilienz 228

Michael Fingerle und Frederik Graf

„Ich bin einfach nur hart geblieben...“. Ein Fall „erwartungswidriger positiver Entwicklung“ bei einem Schüler einer Lernhilfeschule 247

Shirin X¹ und C. Wolfgang Müller

„Ich habe mir immer gesagt: Ich will kein Opfer sein!“ Flucht, Heimatverlust, Trauma und die Chancen der Bildung 269

Margherita Zander

„Auschwitz ist mein Mantel“. Ceija Stojka – eine Kindheit im Konzentrationslager 290

Selbstbestimmte Lebensgestaltung mit Behinderung

Michaela Schadeck und Kirsten Pühr

„Für mich ist es einfach eine Art von Lebensform“. Erzählungen einer Lebensgeschichte mit infantiler Cerebralparese 324

1 Die Erzählerin und Mitautorin hat unter dem Pseudonym Shirin X ihren Beitrag zum Schutz der Familie anonymisiert. Der wahre Name ist der Redaktion bekannt.

Manfred Hintermair

„... to be deaf in my own way“. Welche inneren und äußeren Resilienz stärkenden Bedingungen hörgeschädigte Menschen dafür brauchen

349

Resilienzförderung durch (auto-)biografische Selbstreflexion

Ariane Otto und Günther Opp

Biografiearbeit in der Schule. Reflektierte Lebensführung durch Positive Peerkultur

372

Insa Fooken

Resilienz durch reflexive Reminiszenz. Autobiografische Reflexionen im Alter als ‚späte Schutzfaktoren‘

390

Kurzprofile der Autorinnen und Autoren